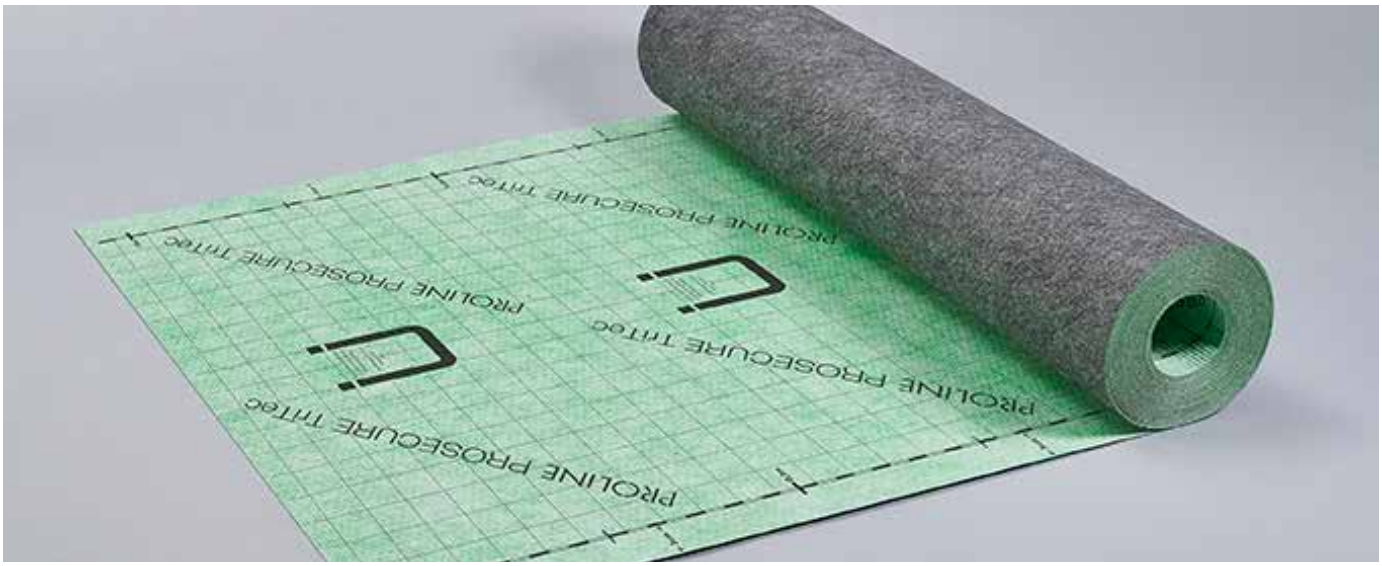
PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROSECURE TriTec ist eine universell einsetzbare Entkopplungsbahn mit Trittschallminderung und Abdichtfunktion. Durch die versetzt rechtförmige Luftkanalstruktur in der **PROSECURE TriTec** bleiben beim Verkleben der Bahn die Luftkanäle offen und gewährleisten einen Dampfdruckausgleich in dem Bodensystemaufbau. Dadurch können begehbare Estriche frühzeitig belegt werden. Zudem kann in Verbindung mit den abP geprüften PROFOLIO Dichtbändern **PROSECURE TriTec** als Abdichtung im Verbund (AIV) bei mäßiger und hoher Wassereinwirkung eingesetzt werden. **PROSECURE TriTec** kommt unter Fliesen und Naturstein in wohnhäuslichen wie auch gewerblichen Trocken- und Feuchträumen auf Bodenflächen im Innen- und Außenbereich zum Einsatz. Im Anwendungsbereich als Entkopplungsmatte erfüllt **PROSECURE TriTec** gemäß ZDB Merkblatt Entkopplungssysteme im Innenbereich die Kategorien:

EK-W-AIV-S
EK-G-AiV-S
EK-M-AIV-S
EK-H-AIV-S

PROSECURE TriTec schützt feuchteempfindliche Untergründe wie Holzböden, magnesia- oder gipshaltige Estriche vor übermäßigem Anmachwasser aus dem Verlegemörtel. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten wird die nur schwer und langsam abtrocknende Feuchtigkeit aus dem Anmachwasser der Dünnbettmörtel und Fugenmassen durch **PROSECURE TriTec** vom tragenden Untergrund ausreichend abgehalten. Bei Fußbodenheizungen kann **PROSECURE TriTec** über die unterseitigen Kanäle ausgleichend auf die Wärmeverteilung in der Fläche wirken. **PROSECURE TriTec** findet im Neubau wie in der Sanierung Verwendung.

- Als Entkopplungs-, Träger und Schutzlage
- Als abP geprüfte Abdichtungsbahn für die Wassereinwirkklassen W0-I bis W3-I (gemäß DIN 18534 bleibt die Bahn noch im W3 eine Sonderkonstruktion):
- Wirkt Trittschallreduzierend bis zu 10 dB (Trittschallverbesserungsmaß unter keramischen Belägen in Anlehnung an DIN EN ISO 140-8).
- Für Fliesen- und Plattenbeläge aus Natur-, Betonwerk- und Kunststein.
- In wohnhäuslichen wie gewerblichen Trocken- und Feuchträumen auf Bodenflächen.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

- Über Zement-, Anhydrit- und Magnesiaestrich, Ortbeton-flächen, Fertigbetonteilen, Doppelboden-konstruktionen oder Holzbodenkonstruktionen.
- Über Mischuntergründen.
- Zum Ausgleich bzw. Abbau thermischer Spannungszustände durch Fußbodenheizung oder aus Sonneneinstrahlung unterschiedlich erwärmter Belagsfelder.
- Zum Ausgleich bzw. Abbau von Spannungszuständen restschwindender Untergründe (z. B. Beton).
- Zur Verlegung von Fliesen und Platten über unbeheizten Gussasphaltestrichen.

Produktvorteile:

PROSECURE TriTec ist einfach zu verarbeiten und leicht mit einem stabilen Cutter Messer oder einer Teppichschere schneidbar. Trotz hoher Entkopplungsleistung hat PROSECURE TriTec eine sehr geringe Einbauhöhe. Das ober- und unterseitig aufgebrachte Vlies erlaubt einen guten Verbund des Mörtels oder Klebstoffs zum tragenden Untergrund wie auch zur oberen Belagsfläche. Durch die spezielle Struktur der Bahn wird bei der Verarbeitung im Schnitt 50 % weniger Fliesenkleber verbraucht als bei vergleichbaren Produkten. Auch die Zeitersparnis ist ein erheblicher Aspekt, da sich die Struktur der Bahn schneller mit Kleber füllen lässt. Im Untergrund vorhandene oder später entstehende Spannungen werden in der horizontalen Ebene innerhalb der PROSECURE TriTec weitgehend kompensiert. Der Oberbelag aus keramischen Fliesen, Natur- oder Betonwerkstein wie auch Kunststein wird vor ansonsten hierdurch möglicherweise eintretenden Schäden geschützt. PROSECUR TriTec kann auf jungen Zementestrischen eingesetzt werden (bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt Verarbeitung). In der Gesamtfunktion erhöht PROSECURE TriTec die Schadensfreiheit bei problematischen Untergründen.

Lieferform:

Bahnen zur Rolle gewickelt,	1,00 m breit.
Rollen mit 5 m²	Art.-Nr.: 93209
Rollen mit 15 m²	Art.-Nr.: 93208

Technische Daten:

PROSECURE TriTec Abdicht.- Trittschall- und Entkopplungsbahn	
Material	Polyethylenbahn, beidseitig mit Polypropylenvlies kaschiert
Farbe	oberseitiges Vlies transparent
	Membran - grün
	unterseitiges Vlies grau
Breite	1 m (+/– 5 mm)
Dicke	ca. 1,8 mm (+/– 0,2mm)
Gewicht	ca. 850 g/m²
Haftzugfestigkeit (DIN EN 1348)	0,22 N/mm²
Wärmedurchlasswiderstand R	0,029 m² K/W
Wärmeleitfähigkeit	0,062 W/mk
Trittschallminderung	≤ 10 dB
(Je nach örtlicher Gegebenheit und Einbausituation kann dieser Wert in der Praxis schwanken)	
Temperaturbeständigkeit	–30 °C – +90 °C

Lagerung und Transport:

Rollen sind kühl und trocken vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt zu lagern und zu transportieren. Rollen vorzugsweise stehend lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

Umwelt und Entsorgung:

Abschnitte und Reste können in haushaltsüblichen Mengen im Restmüll entsorgt, dem Gewerbemüll zugegeben oder dem Kunststoffrecycling in Wertstoffhöfen zugeführt werden.

Hinweise zu Gefahrgut und Gefahrstoff:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Benötigte Ergänzungsprodukte:

PROBAND S Stoßverbindungsband:

Art	spezielles Glasgittergewebe kaschiert mit mittig selbstklebendem Streifen	
Farbe	weiß	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Gesamtbreite	ca. 75 mm (+/- 2 mm)	
Rollen mit	25 m	Art.-Nr.: 93722

PROFOLIO Dichtbandecken:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Gesamtbreite	ca. 60 + 60 mm	
Schenkellänge Innenecke	ca. 120 mm	
Schenkellänge Außenecke	ca. 110 mm	
Karton mit	25 Stück	
Innenecke		Art.-Nr.: 93518
Außenecke		Art.-Nr.: 93519

PROFOLIO Dichtmanschetten:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Wanddichtmanschette inkl. 15 mm Lochung		Art.-Nr.: 93512
Größe	120 x 120 mm	
Karton mit	25 Stück	
Bodendichtmanschette		Art.-Nr.: 93510
Größe	425 x 425 mm	
Karton mit	10 Stück	

PROFOLIO Dichtmanschetten:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Wanddichtmanschette inkl. 15 mm Lochung		Art.-Nr.: 93512
Größe	120 x 120 mm	
Karton mit	25 Stück	
Bodendichtmanschette		Art.-Nr.: 93510
Größe	425 x 425 mm	
Karton mit	10 Stück	

PROSTRIP S Randdämmstreifen:

Art	Vlieskaschierter PE-Randdämmstreifen mit Selbstklebefuß und Anschmiege Technik	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 8 mm	
Gesamtbreite	ca. 150 mm (+/– 2 mm)	
Rolle mit	25 m	Art.-Nr.: 93520

PROFOLIO Dichtband:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Gesamtbreite	ca. 120 mm (+/– 2 mm)	
Rolle mit	25 m	Art.-Nr.: 93131
	50 m	Art.-Nr.: 93519

Bauchemische Produkte:

DieTechnischen Merkblätter der Hersteller sind zu beachten

Kleber:

Produkt:	Hersteller:
Codex CX3	Codex GmbH
Bostik Arda Fix Flex	Bostik GmbH
Sopro Nr. 1 Flex	Sopro Bauchemie GmbH
Mapei Ultra Light S1	Mapei GmbH
PCI FT Extra	PCI Augsburg GmbH

Dichtschlämme:

Codex NC 210 1K	Codex GmbH
Ardatec 1K Flex	Bostik GmbH
Sopro DSF 623 1 K	Sopro Bauchemie GmbH
Monolastik Ultra 1K	Mapei GmbH
PCI Seccoral I K	PCI Augsburg GmbH

Nur Kleber und Dichtschlämmen des gleichen Herstellers verwenden.

Ottocoll M500:

Material	Hybdrid- Kleb- und Dichtstoff einkomponentiger Kleb- und Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU	
Farbe	weiß	
Lieferform	Kartusche à 310 ml	
		Art.-Nr.: 93514

Die Technischen Merkblätter des Herstellers Hermann Otto GmbH sind zu beachten.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Untergrundvorbereitung /- beurteilung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von losen oder leicht lösbaren Stoffen sowie entsprechend der vorgesehenen Belastung ausreichend haftfähig, biegesteif und druckfest sein. Die Ebenflächigkeit des Untergrundes muss der notwendigen Qualität, abgestimmt auf den späteren Oberbelag, entsprechen. Ausgleichsarbeiten sind vor der Verlegung von PPROCEURE TriTec durchzuführen. Der Untergrund muss ausreichend biegesteif sein und über die Fläche lastverteilend wirken. Vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht verschlossen und verdübelt werden. Risse unter 0,5 mm Breite können unverschlossen überbaut werden, sofern dauerhaft sicher gestellt ist, dass sich keine Höhenversätze an den Risskanten oder größere Risserweiterungen bilden. Untergründe sind entsprechend den einschlägigen Fachregeln zu beurteilen und vorzubereiten. Die Angaben der Hersteller der zur Verwendung kommenden bauchemischen Produkte sind zu berücksichtigen. PROSTRIP „S“-Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen und Einbauteilen zur Verhinderung von kraftschlüssigen Verbindungen und Schallbrücken anbringen. Untergründe sind entsprechend der vorgesehenen Ebenheit, Gefälle oder Festigkeit vorzubereiten. Spachtel- und Ausgleichmassen müssen fest, trocken und ausgehärtet sein. Die ideale Raum- und Untergrundtemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C. Es wird empfohlen, die klimatischen Bedingungen herzustellen. Sofern keine Ausgleichsarbeiten erfolgen, den PROSTRIP „S“-Randstreifen direkt auf die bereits verlegte PROSECURE TriTec kleben. Beim Aufziehen des Verlegemörtels für PROSECURE TriTec darauf achten, dass keine Mörtelbrücken zu Wänden und Bauteilen entstehen (Abstand halten).

Verarbeitende Arbeiten / Baustellenplanung:

Der vorbereitete Untergrund ist entsprechend seiner Art und seines Aufbaus, für die nachfolgende Verklebung der Matte, abgestimmt auf den hier eingesetzten Mörtel oder Klebstoff, zu grundieren bzw. vorzubehandeln. Zur Verklebung von PROSECURE TriTec sollen schwundarme Dünnbettmörtel mind. der Qualität C2 S1 nach DIN EN 12004 verwendet werden. Schnellerhärtende Dünnbettmörtel mit geringem Wasserbedarf und größtmöglicher Wasserbindung sind zu bevorzugen. Sie erlauben eine schnellere Weiterarbeit auf den verlegten Bahnen. Die geeigneten Klebstoffe oder Mörtel richten sich nach der Art des Untergrundes, den Beanspruchungsparametern und müssen die Fasern des unterseitigen Vlieses gut ummanteln. Bei Unsicherheiten oder Bedenken, auch wegen Materialunverträglichkeiten, sind eigene Vorversuche durchzuführen.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Verarbeitung der PROSECURE TriTec als Entkopplung und Trittschallminderung:

PROSECURE TriTec mit der beschrifteten Seite nach oben auslegen, und den örtlichen Gegebenheiten entsprechend zuschneiden. Den Dünnbettmörtel mit einer 6 mm Viereckzahnung über die Bahnenbreite hinweg auf den Untergrund aufkämmen. PROSECURE TriTec innerhalb der Einlegezeit des Fliesenklebers Stoß an Stoß verlegen. Im Bereich der Bahnenkanten sollten Fugen von ca. 1 – 3 mm frei bleiben. Sofort danach die zugeschnittenen Bahnen einlegen und gut andrücken. Mit einer geeigneten Teppichrolle anrollen oder mit einem glatten Reibebrett oder Reibholz anreiben. Nur so viel Klebstoff/Mörtel aufkämmen, wie Bahnen innerhalb der klebeoffenen Zeit eingelegt werden können. Es ist darauf zu achten, dass die Matte eine weitestgehend vollflächige Bettung erfährt. Die Matten sind im Bereich von Bauwerks-, Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen in der vorgesehenen Breite der Fuge zu trennen. Stöße an Bahnenenden oder Zuschnitten müssen um mindestens 25 cm zu angrenzenden Stößen versetzt liegen (keine Kreuzfugen). Im Bereich der Stöße darauf achten, dass kein Verlegemörtel oder Klebstoff im Stoßbereich hochgedrückt wird. Vorzugsweise mit einer Spachtel entlang der bereits verlegten Bahnenkante den aufgekämmten Mörtel/Klebstoff schräg abstreifen. Nach dem Verlegen der Bahnen das PROBAND S Stoßverbindungsband mit dem aufkaschierten Selbstklebestreifen mittig über den Stößen aufkleben. Darauf achten, dass der Selbstklebestreifen den offenen Stoßbereich gut abdeckt. Danach mit Dünnbettmörtel das Stoßverbindungsband vollflächig und hohlraumfrei auf die Bahnen auf- und abspachteln. Beim notwendigen, vorsichtigen Begehen der verlegten Matten darauf achten, dass keine Blasen oder Aufwerfungen geschoben werden. Zum Schutz der verlegten Matten vor Beschädigung oder Loslösung, Schaltafeln, Laufbretter, Hartschaumplatten o.ä. in den Lauf- und Arbeitszonen auflegen. Ebenso kann bei hoher Sonneneinstrahlung, z.B. bei Schaufenstern, eine Beschattung der Fläche notwendig werden.

Verarbeitung der PROSECURE TriTec als Abdichtung im Verbund AIV:

Nur die im abP zugelassenen Fliesenkleber und Dichtschlämmen für die Abdichtungsarbeiten verwenden. Mit einer 6mm Viereckzahnung den entsprechenden Fliesenkleber über die Bahnenbreite hinweg aufkämmen. Sofort danach die zugeschnittenen Bahnen einlegen und gut andrücken und ggf. mit einem Reibebrett oder einer Glättkelle anreiben. Nur soviel Mörtel aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit an Bahnen eingelegt werden kann. PROSECURE TriTec Stoß an Stoß verlegen, dabei sind Luftblasen und Kreuzfugen zu vermeiden. PROSECURE TriTec beim Einbau mit der beschrifteten Seite nach oben auflegen und den Gegebenheiten entsprechend zuschneiden. Sämtliche Stoßbereiche, sowie Fugen, Innen- und Außenecken werden mit den PROFOLIO Dichbändern und den dazu passenden Formteilen überklebt. Die Verklebung der Dichtbänder und der Formteile erfolgt mit den Dichtschlämmen zu den jeweiligen oben aufgeführten Fliesenklebern. Die anschließende Fliesenverlegung wird mit dem Kleber fortgeführt, der zum Verkleben der PROCEURE TRITEC verwendet wurde.

Hinweis zur Verwendung der PROSECURE TriTec als Abdichtung im Verbund (AIV). In folgenden Anwendungsfällen gelten bahnenförmige Abdichtungen als fachgerechte Sonderkonstruktion außerhalb der DIN 18531 bzw. 18534. Abdichtung im Verbund auf Balkonen, Loggien und Laubengängen Abdichtung im Verbund in Bereichen der Wassereinwirkungsklasse W3-I Abdichtung im Verbund auf Holzuntergründen, die der Wassereinwirkungsklasse W1-I zuzuordnen sind. Vorab sollten diese Bauweisen mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Verarbeitung der PROSECURE TriTec auf jungen Zementestrichen:

PROSEUCRE TriTec kann unter Fliesen und Platten auf beheizten und unbeheizten Zementestrichen ab dem Zeitpunkt der Begehbarkeit gemäß den Verarbeitungshinweißen dieses Datenblattes verlegt werden. Die Verlegung der PROSECURE TriTec ist spätestens 48 Stunden nach Begehbarkeit des Estriches abzuschließen. Die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung ist frühestens 21 Tage nach Fertigstellung des Fliesenbelages vorzunehmen. Dabei ist mit einer Vorlauftemperatur von maximal 25 °C zu starten. Die Erstellung eines Heizprotokolls ist notwendig.

Grundsätzlich beachten:
Nach den anerkannten Regeln der Technik ist derzeit eine Wartezeit von 28 Tagen und eine maximale Restfeuchte von ≤ 2,0-2,5 CM % für die Belegung mit keramischen Belägen einzuhalten. Bei Abweichungen hiervon ist der Auftraggeber aus rechtlichen Gründen vorab darauf hinzuweißen. Die schriftliche Vereinbarung dieser Ausführungsart ist in jedem Fall empfehlenswert.

Bewegungsfugen, Bauwerksfugen und Anschlussfugen:

Bewegungs-, Feldbegrenzungs- und Anschlussfugen zu aufgehenden Wänden und Einbauteilen sind regelmäßig an gleicher Stelle und in gleicher Breite, wie im Untergrund vorhanden, in der Ebene von PROSECURE TriTec, wie auch im Oberbelag zu übernehmen. An keiner Stelle dürfen kraftschlüssige Verbindungen durch Verlege- oder Fugenmörtel, den Belag selbst oder sonstige Stoffe vorhanden sein. Bewegungsfugen bzw. Feldbegrenzungsfugen können mit den geeigneten elastischen Verfüllmassen geschlossen werden oder durch Einlegen der PROCONNEX Dünnbettprofile ausgebildet werden. Je höher die vorgesehene mechanische Belastung der Fläche, desto stabiler sollen die Bewegungsfugenprofile ausgebildet sein (z.B. PROCONNEX Dünnbettprofile aus Metall). Zum Schutz der Belagskanten und späterer elastischer Verfüllung können auch doppelläufig geführte PROFLOOR Winkelprofile aus Metall eingebaut werden. Bauwerksfugen sollen mit geeigneten, auf der tragenden Decke angedübelten und unterbauten Profilen, in der Höhe des fertigen Belages, ausgebildet werden. Die Anschlussfugen des Belages zum Profil müssen in ausreichender Breite elastisch ausgebildet sein. An frei endenden Belagsrändern (Absätze) sollen zum Schutz der erhöhten Belagskanten PRONIVO Übergangs- und Ausgleichsprofile eingebaut werden. Die PRONIVO Profile werden unter der PROSECURE TRITEC Matte auf dem tragenden Untergrund vollflächig verklebt und ausreichend mit Mörtel ausgefüllt, ggf. auch verdübelt. Die Anschlussfugen des Belages zum Profil müssen in ausreichender Breite elastisch ausgebildet sein. Bei zu erwartenden hohen Bewegungs- und Rolllasten empfiehlt es sich, ausreichend stabile Bewegungsprofile direkt auf dem tragenden Untergrund in Höhe der fertigen Belagsfläche aufzubauen und ausreichend anzudübeln. Die Anschlussfugen des Belages zum Profil müssen in ausreichender Breite elastisch ausgebildet sein.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Mechanische Belastbarkeit:

Entkopplungssysteme verringern die mechanische Belastbarkeit von Oberbelägen und können daher eine fehlende Druck- und Biegezugfestigkeit der Untergründe nicht kompensieren oder verbessern.

Deshalb gilt:

- Je biegesteifer und druckfester der Untergrund, je höher die Bruchkraft des Fliesen- / Plattenmaterials, je größer und dicker deren Format, desto höher ist die mechanische Belastbarkeit des Oberbelages gegen Durchstanzung oder Zerstörung aus Stoßeinwirkung (z. B. aus herabfallenden Gegenständen). Gehverkehr bis hin zu mittleren Rolllasten stellen kein Problem dar.
- Die zulässige mechanische Belastung beinhaltet gemäß dem ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastete keramische Bodenbeläge“ die Beanspruchungsgruppen 1 bis 3.

  Gruppe 1: Wohnungsbau und Bodenbeläge mit vergleichbarer mechanischer Beanspruchung z.B. Hotelbadezimmer, Räume des Gesundheitsdienstes.

  Gruppe 2: Verwaltung, Gewerbe und Industrie (befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen), z.B. Großküchen, Kantinen, Verkehrszonen, KFZ-Ausstellungs- und Wartungsräume, jeweils ohne Flurförderfahrzeug Verkehr.

  Gruppe 3: Gewerbe und Industrie (Flurförderfahrzeug Verkehr mit Superelastik-, Vollgummi- und Vulkollan Bereifung), z.B. im Lebensmittel-Einzel- und Großhandel, NonfoodEinzel- und Großhandel, Ladenpassagen.

Hierbei wird eine Radpressung im Bereich von 2 bis 6 N/mm² erreicht.

- Wichtig ist eine einwandfreie und hohlraumfreie Verarbeitung auf einer tragenden Lastverteilungsschicht. Die Dicke, das Format und die Bruchlast der Fliesen müssen den zugehörigen Beanspruchungsklassen entsprechen.

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Wichtige Hinweise:

PROSECURE TriTec wird vielfältig in unterschiedlichsten Anwendungen und Kombinationen eingesetzt. Das Oberbelagsmaterial kann unterschiedlichste Qualitäten aufweisen. Unsere Angaben können daher nur allgemeine Hinweise sein. Sollen spezifizierte Einsatzbereiche abgedeckt werden, so ist die Verwendung im jeweiligen Einzelfall zu klären. Das kleinste Fliesenformat soll 5x5 cm nicht unterschreiten.

- Im Außenbereich sind bei der Verlegung von keramischen Materialien auf PROSECUR TriTec Fliesen mit einer Dicke ≥ 9 mm zu verwenden.
- Ausgleichsschichten müssen grundsätzlich unterhalb von PROSCURE TriTec erstellt werden.
- Die zu belegenden Untergründe müssen für die vorgesehene Belastung ausreichend biegesteif, druckfest und schwingungsarm sein.
- Mit Polymeren vergütete Mörtel, Dispersionen und elastische Verfüll- und Versiegelungsstoffe müssen mindestens einmal vollständig durchtrocknen können, bevor sie ihre volle Funktionstüchtigkeit erreichen, und die Flächen für die vorgesehene Nutzung frei gegeben werden können.
- Bei jedem Arbeitsgang ist darauf zu achten, dass die bereits vorhandenen Mörtel und Klebstoffe ausreichend ausgehärtet sind und bestehende Verbindungen durch die weiteren Arbeiten nicht gestört oder zerstört werden.
- PROSECUR TriTec ersetzt nicht den Einbau von Bewegungsfugen und die Planung und Einhaltung ausreichend großer Feldgrößen.
- Polyethylen und Polypropylen ist nur begrenzt UV-beständig und muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Massiv geschüsselte Estriche bergen die Gefahr, dass größere nachträgliche Setzungen und Absenkungen zu Abrissen an Einbauteilen und Wänden führen, und es ggf. zu Abscherung des Bodenbelages oder der Matte im Spannungsbereich kommt.
- Holzdielenböden, die als Untergrund genutzt werden, müssen fest verschraubt sein. Einzelne Dielen dürfen sich keinesfalls gegeneinander oder voneinander weg bewegen.
- Bauplatten aus Holz müssen alle 40 cm im Quadrat fest verschraubt, sowie die Stöße mit Nut und Feder fest verleimt und verschraubt sein. Die Auflager der Balkendecke dürfen einen höchsten Abstand von 60 cm haben. Stöße müssen über dem Auflager mittig ausgebildet sein. Die Holzfeuchte muss der Ausgleichsfeuchte entsprechen.

Relative Luft-feuchte in %	Wert für die jeweilige Holzausgleichsfeuchte (Masse%)						
90 %	21,1	21,0	21,0	20,8	20,0	19,8	19,3
85 %	18,1	18,0	18,0	17,9	17,5	17,1	16,9
80 %	16,2	16,0	16,0	15,8	15,5	15,1	14,9
75 %	14,7	14,5	14,3	14,0	13,9	13,5	13,2
70 %	13,2	13,1	13,0	12,8	12,4	12,1	11,8
65 %	12,0	12,0	11,8	11,5	11,2	11,0	10,7
60 %	11,0	10,9	10,8	10,5	10,3	10,0	9,7
55 %	10,1	10,0	9,9	9,7	9,4	9,0	8,8
50 %	9,4	9,2	9,0	8,9	8,6	8,4	8,0
45 %	8,6	8,4	8,3	8,1	7,9	7,5	7,1
40 %	7,8	7,7	7,5	7,3	7,0	6,6	6,3
35 %	7,0	6,9	6,7	6,4	6,2	5,8	5,5
30 %	6,2	6,1	5,9	5,6	5,3	5,0	4,7
25 %	5,4	5,3	5,0	4,8	4,5	4,2	3,8
Tempe-ratur ° C	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°

AUSGABE_2022 10

PROSECURE TriTec

im System mit Produkten der Firmen:
Codex, Bostik, Sopro Mapei und PCI.

Entkopplungs- und Abdichtbahn mit Trittschallminderung

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung werden folgende Normen und Regelwerke empfohlen:

- DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18202 Maßtoleranzen am Hochbau
- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen,
- DIN 18531-1 Abdichtung von Dächern, sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen
- DIN 18534-2 Abdichtung mit Bahnenförmigen Abdichtungsstoffen
- DIN 18157 Keramische Bekleidungen im Dünnbettverfahren
- Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
- Schnittstellenkoordination beheizte Fußbodenkonstruktionen
- ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastbare Bodenbeläge“
- ZDB Fliesen- und Platten-Informationen „Hinweise zur Entkoppelung“
- BAKT Info Technik – Bäder im Trockenbau, Deutscher Natursteinverband – Bautechnische Informationen Naturstein

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.
Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungensbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.
Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.
Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2022 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.

AUSGABE_2022 10